

Presse-Information

Hohe Sicherheitsstandards bestätigt: trans-o-flex erhält TAPA-Zertifizierung

- *Als erster Standort im Netz von trans-o-flex Express wurde Hürth nach dem Standard FSR-C zertifiziert*
- *Niederlassung bei Köln soll zum Muster-Standort für weitere TAPA-Zertifizierungen werden*

Weinheim, 7. Januar 2020. Der Expressdienst trans-o-flex hat für seinen Standort in der Stadt Hürth bei Köln die Zertifizierung der Transported Asset Protection Association (TAPA) erhalten. trans-o-flex hatte sich nach den Vorgaben der auf Transport und Logistik spezialisierten, weltweit anerkannten Sicherheitsorganisation nach dem Standard TAPA FSR-C prüfen lassen und die Bestätigung im ersten Anlauf erhalten.

Die Abkürzung FSR-C steht für Facility Security Requirement Kategorie C und ist die erste TAPA-Zertifizierungsstufe. „Dieser Standard ist anspruchsvoller als alles, was es im ISO-Qualitätsmanagement an Sicherheitsvorlagen gibt und ist die ideale Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Sicherheitsprozesse und -technik“, erläutert Wolfgang P. Albeck, CEO von trans-o-flex. Albeck will Hürth zum Muster-Standort für weitere TAPA-Zertifizierungen machen. „Es ist die Vorlage, nach der wir nach und nach die anderen Standorte zertifizieren werden.“

Die Zertifizierung hat aus Sicht von Albeck vor allem zwei große Vorteile. „Zum einen ist die TAPA-Zertifizierung ein weiterer Schritt, um die Sicherheit unserer gesamten Prozesse und Anlagen nach anspruchsvollsten Maßstäben zu erhöhen. Zum anderen können wir damit unseren bereits erreichten hohen Sicherheitsstandard glaubhaft dokumentieren.“ Für die Zertifizierung müssen alle sicherheitsrelevanten Prozesse beschrieben sein und jährlich auditiert werden. Es sind fest definierte technische Sicherheitseinrichtungen gefordert, die ebenfalls jährlich auditiert werden. Schließlich müssen alle am Transport und Umschlag beteiligten Personen regelmäßig an Sicherheitstrainings teilnehmen. Die von anspruchsvollen

Versendern gegründete TAPA stellt auch sehr konkrete bauliche Forderungen, etwa an Zäune oder Zugangsregelungen oder Videokontrollen. So wurde auch der Standort Hürth im Vorfeld der Zertifizierung mit einem neuen Videomanagementsystem ausgestattet, das beispielsweise eine gezielte und schnelle Suche nach einzelnen vermissten Paketen ermöglicht. Die Anlage erfasst im Hofmanagement zudem jedes Fahrzeugkennzeichen auf dem Gelände und steuert die Lkw gleichzeitig zum richtigen Beladeter.

Bilder: <https://www.trans-o-flex.com/media-center/presse/#bilder>

Abdruck kostenfrei. Fotohinweis: trans-o-flex.

Falls Sie unsere Pressemitteilungen zukünftig nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an pr@tof.de.

Über trans-o-flex:

Die Kernkompetenz der trans-o-flex-Gruppe besteht in Logistiklösungen für die Branchen Pharma, Kosmetik, Consumer Electronics sowie andere hochwertige sensible Güter. trans-o-flex transportiert Arzneimittel deutschlandweit aktiv temperiert und dokumentiert. Dafür hat das Unternehmen im Geschäftsfeld Pharma Logistics Transportsysteme aufgebaut, die Arzneimittel bei 15 bis 25 Grad Celsius oder bei 2 bis 8 Grad Celsius sicher und nach den EU-Regeln für den Pharmatransport befördern. Im Geschäftsfeld Technology Logistics organisiert trans-o-flex Transporte für Kunden anderer Branchen, vor allem Consumer Electronics. Diese Kunden profitieren ebenfalls von den hohen Standards für Sicherheit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz, die trans-o-flex für die Pharmabranche eingeführt hat. Im Geschäftsfeld Contract Logistics bündelt trans-o-flex Dienstleistungen von Lagerung über Kommissionierung bis zu individuellen Mehrwertdiensten. International setzt trans-o-flex Logistikkonzepte über die Netze EUROTEMP (temperaturgeführte Logistik) und EURODIS (in 36 Ländern Europas) um. National wie international stellt trans-o-flex im Unterschied zu reinen Paketdiensten oder Speditionen sowohl Ware in Paketen als auch auf Paletten zu und bietet Sonderdienste wie Gefahrguttransporte (ohne Mindermengenregelung), Express- und Zeitfensterzustellungen, Sendungskonsolidierung oder Direktfahrten. Damit deckt das Unternehmen die gesamte Logistikkette von Beschaffung über Warehousing und Distribution bis zum Fulfillment ab. Der Jahresumsatz der trans-o-flex-Gruppe, die rund 2.050 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2018 auf rund 468 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

trans-o-flex Express GmbH
Sabine Kolaric | Public Relations
Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland
Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 55134
mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com